

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie können Schulen und Schulträger den Herausforderungen durch den Medien- und Kommunikationswandel begegnen? Der Tablet-Boom macht auch vor den Schulen nicht halt, der Einsatz von sozialen Netzwerken im Schulkontext wird kontrovers diskutiert, diese und andere Themen rund um den Medieneinsatz im Bildungswesen bilden den Schwerpunkt unseres heutigen Newsletters. Über aktuelle Entwicklungen möchten wir Sie auch mit unserem neuen Blog [MEDIENENTWICKLUNGSPLAN.INFO](#) auf dem Laufenden halten, wir würden uns freuen, wenn Sie sich an der Diskussion beteiligen.

Viele Grüße aus Bremen vom ifib:team

Neues aus dem ifib erfahren Sie auch unter www.ifib.de, in unserem [ifib-Blog](#), oder besuchen Sie uns bei [Facebook](#) oder [Google+](#). Mitdiskutieren können Sie bei Twitter unter [@1f1b](#), oder zu unseren Themenfeldern Verwaltung und IT und Partizipation und Teilhabe unter [@egovzweinnul](#).

Neues von ifib und ifib-consult

August 2013

Das Windows XP Problem in Schulen

Im April 2014 endet der erweiterte Support von Microsoft für das Betriebssystem Windows XP. Inzwischen werden auch immer mehr kommunale Schulträger auf dieses Problem aufmerksam. Die Schulen haben zum Teil bewusst lange an Windows XP festgehalten, dadurch entsteht jetzt ein enormer Handlungsdruck. Ein Problem stellt dabei auch die überalterte Hardware in den Schulen dar, die vielfach ihre Nutzungsdauer überschritten hat und nicht mehr auf Windows 7 migriert werden kann. So kommt bei vielen Schulträgern neben den erheblichen Lizenzierungskosten zusätzlich auch ein hoher Ersatzbedarf für die Hardware auf die leeren Kassen der Kommunen zu.

Facebook in Schulen - kein Grund für Grabenkämpfe

Eine „Handreichung“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg zum Einsatz von sozialen Netzwerken an Schulen fand bundesweit mediale Aufmerksamkeit. Werden hier unnötige Grabenkämpfe ausgefochten? Während es uns als Privatleuten selbst überlassen bleibt, ob wir soziale Netzwerke im Allgemeinen und Facebook im Besonderen nutzen, besteht in Unternehmen und Verwaltungen, Schulen und Universitäten durchaus Regelungsbedarf. Und hier prallen dann die Welten aufeinander: Für die einen ist gerade Facebook unverzichtbar, um im digitalen Kosmos wahrgenommen zu werden. Für die anderen ist Facebook schon angesichts der Gleichgültigkeit des Unternehmens gegenüber europäischem Datenschutzrecht völlig inakzeptabel.

Tablet-Aktion für Bildungseinrichtungen - welche Konsequenzen hat das für Schulträger?

Seit einiger Zeit haben wir in verschiedenen Beiträgen darauf hingewiesen, dass der Tablet Boom in absehbarer Zeit auch den Schulbereich erreichen wird, wenn die Geräte zu attraktiven Konditionen erhältlich sind und die Schulträger sich dann darauf einstellen müssen, diese Geräte in ihre IT-Infrastrukturen zu integrieren. Nun bietet Microsoft sein Surface RT Tablet in einer befristeten Aktion Bildungseinrichtungen in der Basisversion für unter 200 Euro an.

Mehr Sicherheit im Nachrichtenaustausch

Seit Edward Snowden staatliche Abhöraktionen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt hat, stehen auch Programme zur sicheren Kommunikation wieder im Fokus. Ein beliebter Messenger ist Threema, aber auch hier gibt es noch Lücken, die im ifib aufgefallen sind. Der Hersteller Kasper Systems GmbH reagierte auf die von uns aufgezeigten Probleme sehr konstruktiv und schnell, und zeigte, dass das selbst gewählte Threema-Motto „seriously secure mobile messaging“ ernst genommen wird.

Lösungen und Leistungen

Medienentwicklungsplanung - unser Konzept

Medienentwicklungspläne liefern einen Orientierungsrahmen für Schulträger und Schulen, um gemeinsam den Einsatz digitaler Medien zu planen. Der Medienentwicklungsplan liefert Ihnen für einen Planungshorizont von in der Regel vier bis fünf Jahren die Grundlage, eine Ausstattungsplanung für Endgeräte, Server-/Systemlösungen, interaktive Medien, Lernmanagementsysteme, Applikationen und digitalen Content zu erstellen, die dafür notwendigen Supportprozesse zu entwickeln oder anzupassen, diese Planungen mit allen Beteiligten in der Schulregion zu kommunizieren und letztendlich damit auch die Umsetzung über die Laufzeit zu steuern. Aktuelle Informationen zur Medienentwicklungsplanung und verwandten Themen finden Sie auch in unserem neuen Blog [MEDIENENTWICKLUNGSPLAN.INFO](#). Wenn Sie mehr über unser Konzept erfahren möchten, sprechen Sie mich gern an.

Björn Eric Stolpmann, Tel.: 0421 - 218 565 92, E-Mail: stolpmann@ifib-consult.de

Veranstaltungen

Bring Your Own Device - Ist mir das zu heiß?

Die Virtuelle Region Nordwest hat ihre nächste Plenumsveranstaltung, die am 3. September 2013 in Oldenburg stattfinden wird, unter das Motto "Bring Your Own Device - Ist mir das zu heiß?" gestellt. Nach einem Einführungsvortrag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier Workshops aktuelle Fragen zu mobilen Endgeräten und mobilem Arbeiten in der öffentlichen Verwaltung diskutieren.

Aktuelle Veröffentlichungen und Vorträge

Passey, Don; Breiter, Andreas; Visscher, Adrie (Eds.)

Next Generation of Information Technology in Educational Management

10th IFIP WG 3.7 Conference, ITEM 2012, Bremen, Germany, August 5-8, 2012, Revised Selected Papers Series: IFIP Advances in Information and Communication Technology, Vol. 400
Heidelberg, Dordrecht, London, New York: Springer, 2013. ISBN/ISSN: 987-3-642-38410-3

Kohlborn, Thomas; Pöppelbuß, Jens

Designing the Information Architecture of Governmental One-Stop Portals: On the Application and Analysis of Card Sorting

International Journal of Electronic Government Research (IJEGR), Volume 9, Issue 2., S. 16., 2013.

Panambunan-Ferse, Meity; Breiter, Andreas

Assessing the Side-Effects of ICT Development: A case study of E-waste production and management

A case study about cell phone end-of-life in Manado, Indonesia
Elsevier, Technology in Society, 2013.

Maurer, Michaela; Stolpmann, Björn Eric; Wind, Martin; Zajac, Gregor

Informationstechnik - IT-Steuerung mit Kennzahlen und Organisation der IT. KGSt-Bericht aus der Vergleichsarbeit

Köln, Nr. 3/2013.

Breiter, Andreas; Igel, Christoph

Innovative Bildungstechnologien in Schulen. Adaptive Lern- und Lehrsysteme zur lernerindividuellen Förderung

1. Bildungsmediale, 16.5.2013. Berlin

ifib: Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH

Am Fallturm 1 | 28359 Bremen

Telefon: ++49(0)421 218-56580

Telefax: ++49(0)421 218-56599

E-Mail: info@ifib.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Prof. Dr. Andreas Breiter, Dr. Martin Wind

Registergericht: Amtsgericht Bremen

Registernummer: HRA 21271

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV:

Prof. Dr. Andreas Breiter, Dr. Martin Wind

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.